

23

Die Art und Weise der Entdeckung entbehrt nicht der Komik. Der Boden des Korbes, in dem die Gegenstände getragen wurden, gab nämlich zufällig gerade vor einem Polizeilokal nach, so daß an ein Entrinnen nicht zu denken war.

Mannigfaltiges.

Ein erschütternder Unglücksfall hat sich vor einigen Tagen bei Treviso auf dem Comer See zugetragen: In der Villa Mad wohnte gegenwärtig die Familie eines Herrn Ludwig Bled aus dem Elsaß. Mit ihm zusammen wohnten zwei Töchter und zwei Entenlinien, hübsche Mädchen von 15 bzw. 19 Jahren, die vor einigen Monaten die Mutter verloren hatten.

Auf grauenhafte Weise kam die vierzehnjährige Tochter Hedwig des Kutschers Dostal in Schönriesen bei Teschen ums Leben. Beim Einlegen der Garben in die Trommel einer auf einem herrschaftlichen Felde aufgestellten Dampfdrechselmaschine glitt das Mädchen aus und geriet mit dem linken Fuß in die im Gange befindliche Maschine, so daß das Bein der Unglücklichen erst von den Zahnrädern zermalmt und darauf ausgezissen wurde.

„Sie kennen die Passionen unserer Herrenwelt ja sehr genau, Herr Graf!“ fiel Ludmilla spöttisch ein; „man sucht niemanden hinter dem Strauch, wenn man nicht selbst dort gewesen ist. Und müssen Sie nicht zugeben, daß Jugend und Schönheit ein schätzbare Gut ist, wohl werth, beachtet und gewürdigt zu werden?“

„Zu meinem eigenen Besten — wie soll ich das verstehen?“ fragte sie rasch und mit Nachdruck.

am Kopfe und Oberkörper vollständig verbrüht wurde. Zillbrandt mußte wegen der erlittenen schweren Brandwunden per Fuhrwerk nach dem Lazareth in der Sandgrube geschafft werden, woselbst keine Aufnahme erfolgte.

Eine tragische Mystifikation hat den Oberherrn der Grafschaft Donegal, Mr. James Montgomery Sinclair, in den Tod getrieben. Er stand Sonntag Morgen vor der Thüre seiner Wohnung in Bonnyglan, als ihm ein Telegramm eingehändigelt wurde, das ihm den Tod seiner Liebblingstochter Rosabell, eines sechzehnjährigen Mädchens anzeigte.

Auf der Weltausstellung zu Paris wird man den größten Block reinen Goldes bewundern können, der wohl jemals die begierlichen Blicke der Sterblichen auf sich vereinigt hat. Wie das Internationale Patentbureau Carl Fr. Reichelt, Berlin N.W. 6. mitgetheilt, haben sich die Minenbesitzer von Colorado zusammen gethan, und durch Beiträge eines jeden, je nach der Ausbeute seiner Gruben, eine Goldmenge zusammengebracht, deren Gewicht etwa 1 1/2 Tonnen oder 1700 Kilogramm beträgt.

Das „Wiener Tageblatt“ berichtet: Eine Lebenstragödie, die vor mehr als einem Jahre mit dem Selbstmorde eines Wiener Hufarenoffiziers beendet zu sein schien, hat erst dieser Tage mit dem Selbstmorde eines jungen Mädchens ihren Abschluß gefunden.

„Das klingt ja beinahe wie eine Drohung, mein Herr!“ rief die Baronin und in ihren Augen flammte es unheimlich auf.

„Sie erinnern an das Zuchthaus, gnädige Frau,“ sagte er höhnend, ohne Zweifel werden wir dort unsere Bekanntschaft erneuern!“

bindung vertragen, er habe das Mädchen, das mit ihm einverstanden sei, in ein Institut nach Bern geschickt, wo sie, da sie noch so jung sei, ihre Bildung und ihre Sprachkenntnisse ergäuzen solle.

Eine ungemein kräftige Natur hat der 40 Jahre alte Arbeiter Friedrich Matthes in Berlin. Matthes war eines Abends damit beschäftigt, Schutt aus dem Hause Hohenzollernstraße 9/10 auf einen Wagen zu schaffen.

Die 4 K. der Kaiserin. Der ausländischen Presse entnimmt die „Köln. Volks-Ztg.“ die Schilderung einer Scene, welche bei dem jüngsten Nachfest in Kiel gespielt hat.

Ein sehr ergötzliches Geschichtchen, das den Vorzug hat wahr zu sein, wird aus Oberschlesien berichtet.

vertreten. Sie aber sind der Träger eines Namens, der in der Geschichte Ihres Vaterlandes mit Auszeichnung genannt wird, der alle Aussicht hat, noch lange fortzuleben.

„Wir beide wissen mehr voneinander, als gut ist,“ nahm endlich der Graf wieder das Wort, „des einen Verderben ist auch der Untergang des andern.“

„Diesen Vertrag acceptiere ich, und werde ihn so lange halten, als nicht Ihrerseits ein Bruch desselben erfolgt,“ versetzte die Frau.

eine angesehene und wohlbekannte Dame in die Konditorei und bestellt sich Kaffee mit Napfstücken. Als sie eben dabei ist, den Kuchen zu verzehren, läßt sie ihn mit allen Zeichen des Entsetzens wieder fallen und deutet dem schleunigst herbeieilenden Gehilfen gegenüber auf eine eingebadene Schwabe, die noch im letzten Augenblicke dem Gehege ihrer Zähne entronnen.

Wieder ein Abitur. Aus Chamoni wird der tragische Tod des französischen Naturforschers Dr. Gauro gemeldet, der im Laboratorium des Physikers Pippmann in Paris angestellt war.

Verantwortlich für die Redaktion: Ernst Ziese in Ahrensburg.

Zum Einmachen:

Eßig, Citronen-, Wein-, Salicylsäure, Cremortartar, Arrac, Cognac, Franzbranntwein, Rum-Spiritus, Pergament-, Filtrirpapier, Schwefelband und Faden.

Apothek in Ahrensburg.

Witterungs-Beobachtungen.

Table with 5 columns: Höchste Temperatur, Niedrigste Temperatur, Temp. 7 Uhr Morgens, Luftfeuchtigkeit in %, Barometer (752.0, 754.5, 752.5)

Auflösung des Silbenräthfels:

- Choral, Heliotrop, Anklam, Republik, Lotterie, Ostris, Telephon, Fries, Gboli, Nebelungen, Bodensee, Ural, Regenbogen, Genua

Auflösung der Astrofikhon:

- Oland, Stand, Theer, Eden, Rauch, Froh, Gnoch, Saal, Thon, Osterfest.

Auflösung der Rebus:

Europäisches Konzert der Mächte.

Kreisarchiv Stormarn V 6

Grauskala #13

C M M

B.I.G.

A 1 2 3 4 5 6 M 8 9 10 11 12 13 14 15 B 17 18 19

Standesamtsnachrichten von Trittau.

Monat Juli.
Geboren: Am 4. Unehel. Kind männl. Geschl. in Großensee. 7. Uneheliches Kind männl. Geschl. in Hamfelde. 11. Sohn dem Arbeiter Hans Hinrich Rudolph Stahmer in Trittau. 13. Unehel. Kind weibl. Geschl. in Trittau. 14. Sohn dem Königl. Oberförster Gottlieb Carl Heumann von Hoff ein Sohn. Uneheliches Kind männl. Geschl. in Grönwohld. Sohn dem Maurermeister Emil Carl Eduard Sardander in Trittau. 18. Sohn dem Hufner Fedr. Heinr. Nikolaus Burmeister in Köthel. 23. Sohn dem Arb. August Robert Spitzer zu Trittau.
Aufgehoben: Am 3. Eisenbahn-Stations-Diätar Heinrich Chr. Blund in Heide mit Hermine Anna Caecilie Doose in Trittau. 6. Tischlergehilfe Franz Heinr. Carl Bradmann mit dem Dienstmädchen Maria Sophia Wilhelmine Niemann, beide in Trittau. 26. Sergeant Carl Heinr. Schubert in Mainz mit der Köchin Anna Mariane Magdalena Bibow in Großensee.
Verheiratet: Am 9. Landmann Hans Jochim Herm. Mecklenburg zu Trittau verheiratet mit der Köchlerin Ww. Catharina Maria Elisabeth Burmeister geb. Meins in Rausdorf. 30. Tischlergehilfe Franz Heinr. Carl Bradmann mit dem Dienstmädchen Maria Sophia Wilhelmina Niemann in Trittau.
Gestorben: Am 5. Arbeiterin Maria Catharina Elisabeth Dabelstein geb. Biel in Lütjensee, 64 J. 5 Mt. 6. Pensionierter Kirchendiener Jürgen Jakob Hardter in Trittau, 65 J. 2 Mt. alt. 11. August Joachim Richard Neumann in Trittau, 9 Mt. alt. 26. Henni Johanna Marie Zingelmann in Lütjensee, 3 J. 1 Mt.

Anzeigen.

Hedwig Schäfer
Friedrich Rost
Verlobte.
Ahrensburg. Hamburg.

Atelier für künstliche Zähne,
Plombiren, Zahnziehen u. bill. Preise.
Sprechst. tägl. nachm. von 6-8 Uhr.
Sonntags, morgens von 8-9 Uhr
u. nachmittags von 12-2 Uhr.
Th. Hinrichsen, Altrahlstedt.
Dorpat, Rußl. approb. Zahnarzt.

Die deutsche Lebens-Versicherung
Potsdam sucht für Ahrensburg
und Umgegend einen tüchtigen
Hauptagenten bei hoher Provision
eventl. festem Gehalt.
Die General-Agentur
für Schleswig-Holstein.
P. Erichsen, Schleswig.

D. Tornau,
Altrahlstedt,
empfiehlt sein großes Lager von
Herren-Anzüge,
Knaben-Anzüge,
Jünglings-Anzüge,
einzelne Joppen, Hosen u.
Westen
in allen Qualitäten,
von dem Einfachsten bis zu dem
Elegantesten.

Zur Anfertigung
künstl. Gebisse,
Reparaturen derselben,
Plombieren, Nervtöden,
Zahnausziehen,
auch schmerzlos,
und Zahnreinigen
hält sich bestens empfohlen
G. Fehr,
Zahntechniker, Ahrensburg
Lohe 1, 1. Etage.

Hohe Fachschule für Damenschneiderei.

Es können noch einige junge Mädchen an dem
Lehrunterricht
theilnehmen. Ausbildung unter Garantie. — Bei Anmeldung
von 6 Schülerinnen werde ich einen vierwöchentlichen **Privat-**
Kursus geben. Die Damen arbeiten ihre eigene Garderobe und
lernen auch so viel, um ihre eigenen Sachen anzufertigen.
Anfertigung von **Cosümen, Morgenröcken, Kinder-**
kleidern u. Mänteln, vom einfachsten bis zum feinsten Genre
Kostümkleider von 7 Mark an,
Morgenröcke " 3 " volle Garantie.
Für **tadellosen Sitz** übernehme **volle** Garantie.
Keinste Referenzen. **Zivile Preise.**
Hochachtungsvoll
Frau Direktor.
Hamburgerstr. 62.
Ahrensburg.

Prima grobe englische
Stückkohlen
zur Maschinenheizung,
empfiehlt
Ahrensburg. **E. Pahl.**

Heinrich Westphal,
Schuhmachermeister,
Ahrensburg, Manhagener Allee.
Mein reichhaltiges Lager von selbstverfertigtem
Herren-, Damen- u. Kinder-
Fusszeug
halte bestens empfohlen.
Das Geschäft ist nunmehr wieder nach meinem
neuerbauten Hause,
Manhagener Allee Nr. 6,
zurückverlegt, wo ich in meinem
bedeutend vergrößerten Laden alle
Fachartikel
in bester Auswahl vorrätig halte.



Stollwerck's
Adler-Cacao
wohlschmeckend.
Garantirt rein. * Schnell-löslich.
Dosen 1/2 1/4 1/8 Ko.
Mk 2.40, 1.25, 0.65.
Verkaufsstellen durch Firma-Schilder kenntlich.

Bettbuser Saatroggen,
garantirt reine Waare,
per 100 Kilo 18 Mt.,
hat, solange der Vorrath reicht,
abzugeben
Stapelfeld. **E. Ruge.**

Zu verkaufen
1 deutsche Fühner-
hündin, sowie vier
hübsche **Welpen**,
1/2 Jahr alt, braun
mit weiß gezeichnet.
mit weiß gezeichnet.
H. Kottwitz, Förster, Weimoor.

Deutscher Guttemplerorden

D. G. T. O.
Logenfest und Ball,
verbunden mit **Verfäßen, Verfeßeln, Würfeln und Tombola** von
werthvollen Preisen
am **Sonntag, den 10. September 1899,**
im Hotel „Stadt Hamburg“ in Ahrensburg.
Abends: Große Gartenbeleuchtung und Feuerwerk.
Die Theilnahme von Nichtmitgliedern erbeten.
Eintrittspreis: Für Herren 70 Pfg., Damen 30 Pfg.
Anfang 4 Uhr. Der Fest-Ausschuss.

Möblien-Magazin
von **H. Griesenberg,** Tischlermeister,
Ahrensburg, Rindel No. 2.
Möblien
von den einfachsten bis zu den feinsten,
in sauberster, modernster und dauerhaftester Aus-
führung zu soliden Preisen.

Illustrierte Welt
Jährlich erscheinen 28 Hefte.
Preis pro Heft nur 30 Pfennig.
Romane — Novellen — Erzählungen —
Humoresken — Zahlreiche allgemein ver-
ständlich geschriebene Artikel aus allen
Wissenschaften — Farbige illustrierte Auf-
sätze — Eine Fülle ein- und zweifarbiger
Illustrationen — Farbige Kunstbeilagen.
= Eine recht deutsche =
= Familien-Zeitschrift. =
Das erste Heft senden wir auf Ver-
langen gern zur Ansicht ins Haus.
Für regelmäßigen Lieferung der „Illustrierten
Welt“ empfiehlt sich
E. Ziese's Buchhandlung.

Es ist unmöglich
sich ohne Erfahrung eine Vorstellung
von den unvergleichlichen Wirkungen
gegen alle Hautunreinigkeiten, Aus-
schläge u. der
Original-Theerschwefel-Seife
von Bergmann & Cie., Berlin N. W.
v. Frankfurt. M. zu machen. Preis
pr. Stück 50 Pfennig bei
Aug. Brahl, Drogerie.

Nächste Ziehung 1. October.
Jährlich 6 Zieh. mit insges.
5 Millionen 380000 Francs.
Türk. Staats-Eisenbahnloose
Haupttreffer: 600,000,
300,000, 60,000, 25,000,
20,000, 10,000 etc. etc.
Auszahlung baar mit 58 pZt.
Jedes Loos ein Treffer!
Offere Originalloose sowie
Antheile zu Miteigenthum für
alle noch stofffindenden Ziehnum-
mern im Abonnement bei monatl.
Bezug von
nur 4 Mark pro Antheil
a. Nächm. 40 Pfg. Porto. — Ge-
winnliste nach jeder Ziehung. —
Prospecte gratis.
Bankagentur J. E. Storm
in Malmö.

Wer überzählige Arbeits-
pferde verkaufen will, kann
seine Adresse an S. Kosner,
Annoncen-Expd. Hamburg einreichen.

Bekanntmachung!
Rath und Auskunft in allen Pro-
zeßsachen, sowie Anfertigung jegl.
schriftl. Arbeiten, als: Schuldurlunden,
Cessionen, Testamenten, Verträgen,
Klagen, Gesuchen u., sowie Ueber-
nahme von Vertretungen vor Gericht
durch
Herm. Timm,
langjähr. Rechtsanwalts-Bureau-
Vorsteher.
Ahrensburg, Neeshoop 40.
Zur Anfertigung künstlicher
Zähne und Gebisse,
sowie zum Reinigen u. Plombiren
bin ich
jeden Mittwoch
von 9 Uhr Vormittags bis 2 Uhr
Nachmittags
bei Herrn **Kröger** Lindenhof
in Ahrensburg
und Nachmittags von 2 1/2 Uhr
bis 7 Uhr bei Kaufmann **Lüt-**
gens in Bargteiche zu sprechen.
F. Schacht,
Zahntechniker, Reinfeld.

Für mein Mädchen suche andere
Platz. Näheres in der Exped.
des „Total-Anzeiger“ in Altrahlstedt.

Wochenbericht über den Buttermarkt.
Bericht von L. Z. Löwenthal.
Hamburg, Hüster 12.
1. September 1899.
Nach der letztwöchigen Kopen-
hagener Erhöhung von 4 Kronen,
schöpfte Mancher die Hoffnung auf
eine Belebung des hiesigen Marktes.
In der That war Ende letzter
Anfang dieser Woche eine leise Besser-
ung zu verspüren, doch ist die heutige
Situation wiederum eine recht ruhige.
Die Berichte aus England u. Kopen-
hagen, welcher Platz entgegen den
Erwartungen vieler gestern nicht
ändert ruhig tendirte, zu einer Preis-
erhöhung zu ermutigen und so belief
man die Notizung heute unverändert.
Berlin notirte 2 Mt. höher.
Heutige Preisnotizung der No-
tierungskommission der vereinigten
Butterkaufleute der Hamburger Börse:
Feinste Molkereibutter (per 50 Kilo
netto reine Tara) Mt. 113—114
2. Qualität " 110—112
Ferner notiere ich:
Russische Molkereibutter Mt. 105—110
Bauernbutter aller Art " 80—85
Amerikanische Butter " 80—85
Schmierbutter " 30—40